



Ausgabe Nr. "10-2012", 8. November 2012



Liebe Leserinnen und Leser,

die letzten Wochen waren wieder sehr spannend für Europa. Angela Merkel hat das Europäische Parlament besucht, der Europäische Stabilitäts Mechanismus ist aktiv geworden und die Arbeit an einem Kompromiss zur Weiterentwicklung der Währungsunion hat an Fahrt aufgenommen. Über diese und andere Themen möchte ich Sie in dieser Ausgabe meines Brüssel-Reports informieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr



Zahl des Monats:



1,5 Prozent der verbrauchten Energie des Vorjahres muss jedes Jahr eingespart werden. Die Staaten der Europäischen Union haben sich im September verbindlich auf dieses Einsparziel verständigt. Das Ziel wird dabei helfen neue sparsamere Technologien zu entwickeln und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft fördern.

Aktuelles

Obama gewinnt USA-Präsidentschaftswahl

Früh morgens am 7. November wurde die doch eindeutige Entscheidung bekannt gegeben: Obama bleibt für weitere vier Jahre im Amt - 303 Wahlmänner für Obama, 206 für Romney. Elmar Brok (CDU), Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Europaparlaments, bedauerte, dass Europa im Wahlkampf bei keinem der beiden Kandidaten eine größere Rolle gespielt habe. Trotzdem hat er nach der Wiederwahl Obamas aufgetatmet: „Er passt besser zu Europa!“

Merkel zu Besuch im Europäischen Parlament

„Wir müssen jetzt den richtigen Weg finden, um die Wirtschafts- und Währungsunion dauerhaft zu stabilisieren, indem wir ihre Gründungsfehler beheben“, gab Merkel am 7. November im Europäischen Parlament bekannt. Angela Merkel strebt grundlegende Reformen innerhalb der nächsten zwei bis drei Jahre für Europa an. Zudem verdeutlicht Merkel, dass das Europäische Parlament gestärkt und europäischen Institutionen „echte Durchgriffsrechte gegenüber den nationalen Haushalten“ bekommen müssten.



Veranstaltungen im Wahlkreis:

*9. November 2012

CDU Bielefeld - Kreisparteitag

Thema: Delegiertenwahl & Bundeskandidatenaufstellung

ab 18.00 Uhr mit Elmar Brok, der auch eine Rede auf der Veranstaltung halten wird.

Wo: Bielefeld, Hechelei

*10. November 2012

CDU - Lippe Kreisparteitag

ab 9.30 Uhr mit Steffen Kampeter

Wo: Barntrup, Aula der Hauptschule

*12. November 2012

Gespräche mit Lebensmittelindustrie OWL

Elmar Brok spricht mit der Firma Oetker und mit Renate Sommer über die

Aus Ostwestfalen-Lippe

Lippe:

Am 5. November nahm Elmar Brok an einer Veranstaltung der Rednertour der Konrad Adenauer Stiftung in Detmold teil. In der Alten Schule am Wall sprach Brok über die Eurokrise mit besonderem Fokus auf unsere südlichen Nachbarn. Zudem thematisierte er Europas Chancen und Herausforderungen im Rahmen der aktuellen Schuldenkrise.

Projekt "ULLA" in Lippe:

Mit 400.000 Euro bezuschusst die EU das Projekt Ulla in Lippe. Das Projekt, welches noch bis Ende des Jahres läuft, hat mittlerweile rund 900 alleinerziehende Frauen im Kreis dabei unterstützt, sich in den Arbeitsmarkt integrieren zu können.

Bielefeld: Am 19. Oktober gab Elmar Brok in der CDU-Geschäftsstelle Bielefeld eine Pressekonferenz zum 20-jährigen Jubiläum des Binnenmarkts. Auf der Pressekonferenz machte Elmar Brok deutlich, dass der Binnenmarkt eine der größten Errungenschaften der europäischen Integration ist - „Der europäische Markt hat den Wohlstand pro Kopf europaweit um 500 Euro pro Jahr erhöht“, so Brok.

Höxter: „Erlesene Natur“:

Das europäische Kulturerbe Höxter wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen mit rund 3,2 Millionen Euro unterstützt. Hier soll eine nachhaltige Tourismusindustrie entstehen. Dabei werden nun auch innovative GPS-Erlebnisrouten entwickelt, die die Wanderer mit Hilfe einer Satellitennavigation durch die Naturschönheiten Höxters führt.

Europäische Strukturfonds

Mit den Strukturfonds fördert die EU den Ausbau von Infrastruktur um Ungleichheiten zwischen Regionen zu reduzieren. Nun geht es um den nächsten Finanzierungsrahmen der Europäischen



Ausgabe Nr. "10-2012", 8. November 2012

mittelinformationsver-
ordnung und mögliche
Probleme in der Umset-
zung der Health Claims
Verordnung.

Wo: Bielefeld, Firma Oetker

*17. November 2012

OWL- Unternehmertag

Die IHK OWL veranstal-
tet den OWL- Unterneh-
mertag ab 10.30 Uhr mit
Elmar Brok.

Wo: Bielefeld, Stadthalle

* 17. November 2012

Rechtspolitische Tagung des Christlichen Bil- dungswerkes 'Die Heg- ge'

Brok hält dort eine Rede
mit dem Schwerpunkt:
"Quo vadis EU? - Rück-
blick u. Ausblick auf die
Weiterentwicklung der
EU" ab 16.00 Uhr.

Wo: Willebadessen, Die
Hegge - Christliches Bil-
dungswerk

* 28. November 2012

Kolpingfamilie Welda

Strukturfonds von 2014 bis 2020. Im derzeitigen Finanzierungs-
rahmen von 2007 bis 2013 waren rund zwei Milliarden Euro für
NRW vorgesehen. Auf der Regionalkonferenz der CDU wurde
entschlossen, dass das Gieskannenprinzip der Förderung endlich
enden muss, so dass die Gelder auch stärker nach Ostwestfalen-
Lippe und nicht nur ins Ruhrgebiet fließen. Die Rot-Grüne Lan-
desregierung hat sich auf den Druck der Bevölkerung und der
CDU nun dazu entschlossen, diesem Rat zu folgen. Im nächsten
Finanzierungsrahmen werden Kriterien wie Innovation und
Energieeffizienz im Zentrum der Vergabe stehen und nicht mehr
nur noch die räumliche Bedürftigkeit. Für den Wirtschaftsstand-
ort OWL ist das ein gutes Zeichen.

Weitere Neuigkeiten aus der EU

Friedensnobelpreis für die Europäische Union

Ziemlich verspätet, aber zu einem guten Zeitpunkt, wurde bekannt-
gegeben, dass die EU den Friedensnobelpreis 2012 erhält. Als in der
Geschichte einmaliges Integrationsprojekt hat die EU aus Feinden
Freunde gemacht und Europa seit nun mehr 60 Jahren Frieden und
Wohlfahrt gebracht. Noch nie zuvor haben sich so viele Staaten fried-
lich vereinigt um gemeinsam mehr für ihre Bürger zu erreichen.

Aus für Stromfresser-Birnen

Seit dem 01. September ist die dritte Stufe des "Glühlampenausstie-
ges" in Kraft. Damit wurden EU-weit die stromfressenden Glühlam-
pen zwischen 15 und 60 Watt aus dem Handel genommen. Halogen-,
Led- und Energiesparlampen brauchen bis zu 80% weniger Strom.
Durch diese Maßnahme können bis 2020 die Leistung von vier großen
Kernkraftwerken eingespart werden.

Weitere Sanktionen gegen den Iran

Die Europäische Union bleibt bei ihrer klaren Haltung gegenüber dem



Ausgabe Nr. "10-2012", 8. November 2012

Die Frage: "Ist die EU mehr als der Euro!?" wird ab 20.00 Uhr mit Elmar Brok diskutiert.

Wo: *Warburg, Kolpinghaus*

*30. November 2012

CDU Lippe, Aufstellung Bundestag

ab 18.00 Uhr u.a. mit Armin Laschet und Elmar Brok.

Wo: *Lage, Schulzentrum Werreanger*

*1. Dezember 2012

Landesdelegiertentagung des Evangelischen Arbeitskreises, CDU NRW

Elmar Brok hält ab 12.00 Uhr eine Rede über das "Christliche Abendland".

Wo: *Bielefeld, Neue Schmiede Freizeit und Kulturzentrum*

EU-Kalender:

Plenarwoche:

* 19. - 22. November 2012

Abgeordnete stellen u.a. Berichte über das **Schatten-**

Iran. Am 15.10.2012, haben die EU-Außenminister entschieden, die Sanktionen zu verschärfen, um so den Iran zu einem Ende seines Atomprogramms zu bewegen. Ab sofort dürfen iranische Banken keine Transaktionen mehr mit EU-Banken durchführen. Außerdem wurde das Exportverbot auf weitere Industriebereiche ausgeweitet.

Verhandlungen zur Wirtschafts- und Währungsunion

Seit Anfang Oktober verhandelt das Europäische Parlament, mit dem Rat, den Mitgliedsstaaten und der Europäischen Zentralbank über die zukünftige Ausgestaltung der Wirtschafts- und Währungsunion. Als einer der Repräsentanten des Parlamentes in den Verhandlungen setzt sich Elmar Brok u.a. dafür ein, dass die EU in Zukunft einheitlich bei der Weltbank und dem Internationalen Währungsfonds vertreten wird.

**Schwerpunktthema
-25 Jahre Erasmus-Programm-**

Wer wünscht sich nicht auch einmal für ein Jahr in einem anderen Land zu leben, die fremden Kulturen und Gewohnheiten zu erleben und die Heimat hinter sich zu lassen?

Seit nun mehr 25 Jahren unterstützt das Förderprogramm ERASMUS unsere jungen Generationen dabei ein Studium im europäischen Ausland aufzunehmen. Für den neuen Finanzierungszeitraum von 2014 bis 2020 möchte die EU-Kommission alle verschiedenen Programme für das lebenslange Lernen in ein Programm vereinen. Das neue Programm soll für den Zeitraum bis 2020 ein Gesamtbudget von 19 Milliarden Euro haben. Es würde rund doppelt so viele Studierende unterstützen wie bisher. Hier auf wies auch Elmar Brok in seiner Rede an der Bielefelder Fachhochschule am 28.09.2012 hin.

Jeder Student kann sich bewerben, die ERASMUS - Förderung



Ausgabe Nr. "10-2012", 8. November 2012

bankwesen und den Schutz der Kinder in der digitalen Welt vor.

Aussprachen gibt es u.a.

zu den Themen: **Gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik** (z.B. Cybersicherheit)

und zum **Schutz des EU-Markts** vor anormal billigen Einfuhren chinesischen Ursprungs (insbesondere Fotovoltaik-Platten).

Abstimmungen u.a. zu folgenden Themen:

- **Mehrjahresrahmen für die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte** für den Zeitraum 2013-2017

- **Fischereipolitik**

- **Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds (für Naturkatastrophen) der Europäischen Union**

mindestens drei Monate, aber für maximal zwölf Monate in Anspruch zu nehmen. Dies bezieht sich entweder auf ein Studium, kann aber auch ein Praktikum im Europäischen Ausland sein. Zudem verpflichten sich die Partnerhochschulen, die an dem Programm teilnehmen, die Leistungen ihrer Studenten anzurechnen. Das schafft Attraktivität für viele Studierende. Das ERASMUS- Programm hat sich zu einer wahren Erfolgsgeschichte herausgestellt. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stellt sich zusammen aus über 2000 Hochschulen, 31 europäischen Staaten, sowie bisher über 1,5 Millionen geförderten Studierenden, die ein Gespür bekommen konnten, was es heißt, ein Bürger Europas zu sein. Das ERASMUS Programm ist eine der größten Erfolgsgeschichten der Europäischen Union betiteln und leistet einen beispiellosen Anteil zur europäischen Integration. Getreu dem Motto des italienischen Schriftstellers Umberto Eco: *„Erasmus has created the first generation of young Europeans“*.

V.i.S.d.P.: Elmar Brok, Büro Europäisches Parlament, Rue Wiertz – ASP 05E 240, B-1047 Brüssel Tel.: 0032.2.284 7323 Fax: 0032.2.284 9323 E-Mail: elmar.brok@europarl.europa.eu